

<https://blog.de.erste-am.com/schnaepchen-umsatz-und-dividende-hoffnungen-fuer-anleger-im-us-einzelhandel/>

Schnäppchen, Umsatz und Dividende: Hoffnungen für Anleger im US-Einzelhandel

APA Finance / Erste AM Communications



© Weihnachtsgeschäft AnlegerInnen (c) istock



IN ZUSAMMENARBEIT MIT **APA-FINANCE**
a unit of **APA**

In den USA fiel am vergangenen Freitag der Startschuss für das Weihnachtsgeschäft im Einzelhandel. Traditionell gelten die Aktionstage „Black Friday“ und „Cybermonday“ nach Thanksgiving als Auftakt für die umsatzstarken Wochen vor dem Jahreswechsel. Doch das alljährliche Spektakel bietet nicht nur Käufern eine Flut an Angeboten und Rabatten, es ist vor allem ein Gradmesser für die wichtigste Stütze der US-Konjunktur.

Unterschätzter Wirtschaftstreiber

Denn die Konsumausgaben privater Haushalte sind für rund zwei Drittel des gesamten Bruttoinlandsprodukts der USA verantwortlich. Im dritten Quartal 2019 waren es Daten des Bureau of Economic Analysis zufolge sogar 68,1 Prozent. Dieser hohe Anteil gestaltete sich über die vergangenen Jahre konstant hoch und gilt gerade in Zeiten ansonsten geringerer wirtschaftlicher Dynamik als verlässliche Stütze der Wirtschaftsleistung.

Neben der gesamtwirtschaftlichen Betrachtung ist das Geschäft vor allem für Investoren großer Handelskonzerne von Bedeutung. Gute Umsätze begünstigen attraktive Dividendenmöglichkeiten und so blicken auch Anleger gespannt auf das Weihnachtsgeschäft. Dieses Jahr gestaltet sich das Umfeld jedoch gemischt.

Unterschiedliche Ausgangslagen für Einzelhandels-Aktien

Der weltgrößte Online-Händler Amazon rechnet etwa angesichts harter Konkurrenz im wichtigen Schlussquartal mit einem deutlich schwächeren Geschäft als Börsenexperten. Für das Geschäftsquartal, in den Thanksgiving und Weihnachten fallen, stellt der Konzern Nettoerlöse zwischen 80 und 86,5 Milliarden Dollar in Aussicht. Analysten erwarteten bisher im Schnitt einen Umsatz von 87,37 Mrd. Dollar.

Andererseits hat der größte US-Einzelhändler Wal-Mart im dritten Geschäftsquartal dank florierender Online-Verkäufe besser als erwartet abgeschnitten. In den drei Monaten bis Ende Oktober kletterte der Gewinn im Jahresvergleich um mehr als 90 Prozent auf 3,3 Mrd. Dollar.

Privater Konsum als wichtige Stütze der US-Wirtschaft

— Anteil des privaten Konsums an der US-Wirtschaftsleistung in % des BIP



Auftraggeber: Erste Asset Management, Quelle: APA, U.S. Bureau of Economic Analysis

APA-AUFTRAGSGRAFIK

Hinweis: Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu.

Indikatoren deuten auf soliden Konsum hin

Jüngsten Daten des Handelsministeriums in Washington zufolge, haben die US-Einzelhändler im Oktober ihren Umsatz leicht steigern können. Ihre Erlöse kletterten um 0,3 Prozent zum Vormonat, und damit etwas stärker als Ökonomen erwartet hatten. In den Monaten davor entwickelten sich die Umsätze teils überraschend deutlich stärker.

Allerdings hat sich laut dem Forschungsinstitut Conference Board im November die Stimmung der US-Verbraucher unerwartet eingetrübt. Das entsprechende Barometer fiel gegenüber Oktober von 126,1 Zählern auf 125,5 Punkte. Experten hatten mit einem Anstieg gerechnet.

Die Ökonomen der Federal Reserve (Fed) bleiben insgesamt zuversichtlich: „An diesem Punkt des langen Aufschwungs sehe ich das Glas weit mehr als halbvoll“, sagte jüngst der Notenbankchef Jerome Powell. Dies ist auch aufgrund des privaten Konsums der Fall, der im dritten Quartal um 2,9 Prozent zulegen konnte. Damit dürfte alles für ein Weihnachtsgeschäft angerichtet sein, das nicht nur Konsumenten und Ökonomen, sondern auch Anlegern Freude bereitet.

ERSTE RESPONSIBLE STOCK AMERICA: mit „gutem Gewissen“ auf chancenreiche US-Aktien setzen

Konsum-Aktien spielen auch im [ERSTE RESPONSIBLE STOCK AMERICA](#) eine Rolle. Dieser auf US- und kanadische Aktien fokussierte Fonds ist in börsennotierten Unternehmen aller Größenordnungen investiert. Die Auswahl der für den Fonds in Frage kommenden Aktien geschieht auf Basis der [nachhaltigen Kriterien der Erste Asset Management](#). Werte wie [Procter & Gamble](#), [Pepsi](#) oder das Bezahlunternehmen [VISA](#) sind derzeit prominent im Portfolio vertreten.

Der ERSTE RESPONSIBLE STOCK AMERICA bietet die Chance auf hohe Wertsteigerungen so wie in diesem Jahr und in den letzten 5 Jahren. Als AnlegerIn muss man sich bewusst sein, dass es jederzeit zu stark schwankenden Kursen kommen kann und auch ein Kapitalverlust möglich ist. Eine längere Behaltdauer von mindesten 6 Jahren ist daher zu empfehlen.

Wertentwicklung 2019 in % - ERSTE RESPONSIBLE STOCK AMERICA (1/2019=100)



Wertentwicklung 5 Jahre in % - ERSTE RESPONSIBLE STOCK AMERICA (11/2014=100)



Source: Refinitiv Datastream

Hinweis: Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung zu. Datum: 29.11.2019

Sowohl 2019 als auch im Schnitt der letzten 5 Jahre erfuhr der ERSTE RESPONSIBLE STOCK AMERICA eine hohe Wertsteigerung.

Wichtige rechtliche Hinweise:

Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Entwicklungen.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittelung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idGF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Fonds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter www.erste-am.com.

Wichtig: Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.



APA Finance / Erste AM Communications